

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1873

29.5.1873 (No. 145)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 145. (Erstes Blatt)

Donnerstag den 29. Mai

1873.

!! Große Möbelauction!!

Freitag den 30. Mai 1873

im Gasthaus zur Goldenen Waage,

Zähringerstraße Nr. 77,

Vormittags 10 Uhr und Nachmittags 2 Uhr
anfangend.

Wegen gänzlicher Aufgabe eines Ge-
schäftes wurden mir folgende
neue Möbel

zur Versteigerung übergeben:

1 Divan mit Mechanik, 2 Chaises longues, 1 Sopha mit 3 Fau-
teuils, 1 Kanapee und 3 Stühle (Pompadour), 1 Garnitur (antik), be-
stehend aus 1 Sopha, 6 Stühlen und 2 Fauteuils, 1 Damentisch von
Rosenholz, 2 Rauchsische, Tische mit Marmorplatten, Rauchsühle, Bet-
stühle, Schauelfauteuils, 3 Salonstühle (weiß und schwarz), 10 Fuß-
schemel, 1 Gallerie mit Zugwerk, 1 Schreibtisch mit Aufsatz, 5 Ameri-
kanerstücke, 1 Cylinderbureau, Stühle (antik), Holzkisten, Blumenvasen
und viele sonstige Gegenstände.

Die Möbel sind ganz modern und die Polstermöbel mit Roßhaar.

Donnerstag den 29. Mai, Nachmittags
von 2 bis 5 Uhr, stehen die Möbel zur gefälligen
Ansicht.

Sch. Rupp, Auctionator.

Weinversteigerung.

Heute Donnerstag den 29. d. M.,

Vormittags 10 Uhr,

werden in der Langenstraße 37B (Eingang
Fasanenstraße) parterre

ungarische Weine

öffentlich versteigert.

Bekanntmachung.

2.2. Die Lieferung der für den Bezirk der
unterzeichneten Telegraphen-Direktion erforder-
lichen Schreibmaterialien soll im Submissions-
wege vergeben werden. Die Lieferungsbe-
dingungen sind in der diesseitigen Registratur
einzusehen. Offerten sind bis

zum 6. Juni d. J.,

Vormittags 10 Uhr,

versiegelt mit entsprechender Aufschrift und
unter Befügung von Proben einzureichen.
Später eingehende Offerten bleiben unberück-
sichtigt.

Karlsruhe, den 25. Mai 1873.

Kaiserliche Telegraphen-Direktion.

Schwerd.

Heugrabersteigerung.

2.1. Der Heugraberwachs von den Wiesen
unseres Bezirks wird für dieses Jahr wie folgt
öffentlich versteigert werden:

1. von etwa 110 Hektaren des Kammer-
gutes Gottesau im Angarten bei Karls-
ruhe

Donnerstag den 5. Juni d. J.

und zwar von Morgens 8 Uhr an von
den Gewannen Absitzpfel, Bäderich und
Jammerthal, und von Nachmittags 1 Uhr
an von den übrigen Wiesen;

2. von etwa 110 Hektaren des Kammer-
gutes Ruppurr und 3 Hektaren Häge-
nichbruchwiesen, Gemarkung Etilingen,

Freitag den 6. Juni d. J.

von Morgens 8 Uhr an im Lamm zu
Ruppurr;

3. von circa 28 Hektaren Hardbruchwiesen,
Gemarkung Etilingen, 3 Hektaren Brühl-
wiese, Gemarkung Sulzbach, und 2 Hek-
taren Fischweierwiese, Gemarkung
Malsch,

Montag den 16. Juni d. J.

im Grünen Baum zu Bruchhausen.

Karlsruhe, den 26. Mai 1873.

Großh. Domänenverwaltung.

Versteigerung von Fenstern.

3.1. Eine große Partie abgängiger Pflanz-
haus-Fenster mit starken Holzrahmen,
für Treibhäuser, Mistbeete, Magazinräume und
vergleichen geeignet, wird

Mittwoch den 4. Juni d. J.,

Vormittags 10 Uhr,

im Großh. botanischen Garten dahier gegen
Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 26. Mai 1873.

Großh. Hofbau-Amt.

Der Pferdezucht-Berein

Karlsruhe

läßt am 2. Juni d. J., Vormittags
10 Uhr, das Dungerebnis in den Stal-
lungen des vormaligen Landesgestüts-Gebäudes
gegen Baarzahlung versteigern.

Karlsruhe, den 25. Mai 1873.

2.1. Pferdversteigerung.

Dienstag den 3. Juni d. J.,
Vormittags 10 Uhr,
werden Auftrags zufolge Mühlburger Chaussee
2a, neben der Gasfabrik dahier, öffentlich gegen
Baarzahlung versteigert:
2 Pferde, braun, Wallachen, 9 und 12-
jährig, sammt Geschirr, und
1 Char à bancs.

Hiezu werden Liebhaber höflichst eingeladen,
mit dem Bemerken, daß das Pferd sehr gut
ein- und zweispännig eingefahren ist.
W. Werke jun., Geschäftsagent.

Vorbezirk Mittelberg
Holzversteigerung.

2.1. Nr. 201. Wir versteigern aus den
Domänenwaldungen **Maissenbach** bei Langen-
genalb, **Oberklosterwald** bei Marzell und
Klosterwald bei Frauenalb mit Vorgirist
bis 1. November d. J. am

Montag den 9. Juni d. J.
13 tannene Spaltstämme, 1030 dito Säg-
stämme und Klöße, 848 dito Baustämme, 14
Lärchene und 71 eichene Bauholzstämme, 11
buchene Nutzholzklöße, 43 eichene und 79 tan-
nene Wagnerstangen;

Dienstag den 10. Juni d. J.
193 Ster buchenes, 10 Ster eichenes und bir-
kenes, 619 Ster Nadelholz — Scheitholz, 59
Ster buchenes, 12 Ster eichenes, 444 Ster
Nadelholz und gemischtes Prügelholz, 4600
Wellen.

Zusammenkunft jeden Tag, Morgens 10 Uhr,
in der Marzeller Mühle.

Die Domänenwaldhüter **Weber** in Lan-
genalb, **Renz** in Schielberg und **A. Maier**
in Mittelberg sind beauftragt, das Holz auf
Verlangen vorzuzeigen.

Ettlingen, am 26. Mai 1873.
Großh. Bezirksforst Mittelberg
Maier.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* **Herrenstraße 9** ist im zweiten Stock
eine auf die Straße gehende Wohnung, be-
stehend aus 4 Zimmern, Küche, Speicher und
Holzremise, auf den 23. Juli zu vermieten.
Näheres bei **J. Ettlinger & Wormser.**

— **Hirschstraße 27** ist auf 23. Juli die
Bel-étage von 7 heizbaren Zimmern mit Glas-
abschluß nebst allem Zugehör, Zutritt in den
Garten, zu vermieten. Näheres im 2. Stock
im Hinterhaus.

2.1. **Kasernenstraße 8** ist eine Woh-
nung im zweiten Stock mit 3 Zimmern, Alkov,
Küche mit Wasserleitung nebst Zugehör auf
den 23. Juli zu vermieten.

3.3. **Kreuzstraße 1b** ist eine
schöne **Bel-étage-Wohnung**
von 6 Zimmern, Küche und son-
stigem Zugehör auf den 23. Juli
zu vermieten. Näheres im Hause
selbst.

* **Kronenstraße 45** sind im vierten Stock
zwei Wohnungen, die eine besteht aus 4 Zim-
mern, Küche, Keller und 1 Kammer, die
andere aus 2 Zimmern, Küche etc., auf 23.
Juli zu vermieten. Beide Wohnungen sind
mit Wasserleitung versehen.

3.3. **Langestraße 38** sind 2 freundliche
Wohnungen im 3. und 4. Stock, bestehend in

5 Zimmern, wovon 3 auf die Straße gehen,
Alkov, Küche, Kammern, Keller etc., auf den
23. Juli an stille Familien zu vermieten.
Die Wohnungen haben Glasabschluß, Wasser-
leitung, und können auf Verlangen noch 2
Zimmer dazu gegeben werden. Näheres im
Laden.

5.3. **Langestraße 229** ist im 3.
Stock eine Wohnung von 7 Zim-
mern, Alkov, Glasabschluß, Küche
mit Wasserleitung, Gartengenuss
und sonstigen Bequemlichkeiten auf
23. Juli zu vermieten. Näheres
im Laden daselbst.

— **Rüppurrer Landstraße 30b** ist im
2ten Stock eine Wohnung, bestehend in 5 Zim-
mern, 2 Kammern, Küche, Gas- und Wasser-
leitung, Keller, Antheil am Waschkhaus und
Trockenspeicher, auf den 23. Juli zu vermie-
then. Näheres daselbst.

— **Schützenstraße 38** ist der dritte Stock,
bestehend in 6 geräumigen Zimmern, incl. ele-
gantem Salon mit Balkon, Küche, Keller, meh-
reren Mansardenzimmern, sofort oder pr. 23.
Juli beziehbar zu vermieten. Die Wohnung
ist in schönster Lage, in der Nähe des städt.
Bierordtsbades, hat Gas- und Wasserleitung,
und kann den ganzen Tag über eingesehen
werden. Näheres kleine Herrenstraße 6 parterre.

* **Sophienstraße 43** ist der 2. Stock,
bestehend in 6 Zimmern incl. Salon mit Bal-
kon, 2 Alkoven, 2 Mansarden und Zugehör,
Glasabschluß, Wasserleitung und Gartenbesuch,
zu vermieten und zu ebener Erde daselbst zu
erfragen.

* **Viktoriastraße 13** ist eine Wohnung
mit 3 Zimmern, Küche und Keller, sowie 2
unmöblirte Zimmer mit Kochofen auf 23. Juli
zu vermieten.

* **22. Jähringerstraße 31** ist der dritte
Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche mit
Wasserleitung und allen übrigen Erfordernissen,
auf den 23. Juli zu vermieten; einzusehen
von 10—2 Uhr. Zu erfragen im Laden.

Laden u. Wohnung zu vermieten.

5.3. Ein großer Laden mit anstoßender
Wohnung, geeignet für einen Conditor, ist auf
23. Oktober zu vermieten. Näheres **Lange-
straße 229.**

Laden mit Wohnung zu vermieten.

3.3. **Langestraße 40** ist ein Laden mit 2—
3 Zimmern, Küche und Keller sogleich oder
auf den 23. Juli an eine stille Familie zu
vermieten. Näheres im zweiten Stock.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

3.2. Mein Laden **Langestraße 163** ist auf 23.
Oktober mit oder ohne große Magazinsräum-
lichkeiten und mit oder ohne Wohnung zu ver-
mieten. **Levinger.**

Während der Messe!

* 3.2. Für die Dauer der Messe ist ein
kleiner Laden zu vermieten in der **Lange-
straße**, sehr geeignet als **Verkaufslokal.**
Näheres im Kontor des Tagblattes.

Geschäftslokal zu vermieten.

— In Mitte der Stadt ist ein hübscher
Laden mit großem Zimmer für ein reinliches
Geschäft sogleich oder später zu vermieten.
Näheres bei **C. Baumann**, **Academie-
straße 20.**

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* In guter Geschäftslage ist ein geräumiger
Laden mit oder ohne Wohnung auf den 23.
Juli zu vermieten. Zu erfragen **Herrenstraße
15** im zweiten Stock.

Laden und Wohnung zu vermieten.

2.1. **Langestraße 155** ist ein schöner Laden
mit oder ohne Wohnung auf 23. Oktober zu
vermieten.

Spezereiladen nebst Wohnung

ist im Eckhause **Seminarstraße 7a** auf Juli
oder Oktober zu vermieten. Lage sehr gün-
stig. Näheres im 3. Stock beim Eigentümer.

Wohnungen zu vermieten.

— Zu vermieten auf 23. Juli: Zwei
schöne Wohnungen in freundlicher Lage von
je 6 Zimmern (2. Stock mit Balkon und 3.
Stock) nebst Zugehör, Hausgärtchen, Wasser-
leitung etc. Zu erfragen im Kontor des Tag-
blattes.

* 3.2. Es ist bis zum 23. Juli d. J. eine
Parterre-Wohnung zu vermieten, bestehend
aus 8 Zimmern, Küche, Keller, einer Man-
sarde etc. Anfragen deshalb können **Stepha-
nienstraße 49** im 3. Stock entgegengenommen
werden.

3.1. Im **Bahnhof-Stadttheil** ist eine Woh-
nung im 2. Stock, mit Glas-Abschluß, beste-
hend aus 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung,
Magd- und Schwarzwachskammer, Keller,
Holzstall und Antheil an der Waschküche, auf
23. Juli an eine ruhige Familie zu vermie-
then. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* **Langestraße 177** ist im Hinterhaus 1
Zimmer mit Küche an eine ruhige, solide Per-
son zu vermieten. Näheres im Laden eben-
daselbst.

* 3.2. **Mühlburg.** Eine Parterre-Woh-
nung, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller,
Waschküche und Holzstall, ist an eine stille
Familie auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Zu
erfahren **Hauptstraße 149** im zweiten Stock,
linke Seite.

**N. B. Nr. 3685. Wohnungsvermie-
thung.** Auf 23. Juli oder auch früher
ist in der **Amalienstraße** (Sommerseite)
eine schöne Wohnung im 2. Stock, bestehend
in 4 der Straße zu- und 2 dem Hof zuge-
henden Zimmern nebst Kammern, Küche,
Keller etc., — für 400 fl. Jahreszins — zu
vermieten durch das

Commissionsbureau
von **J. Scharpf, Karlsstraße 43.**

Zimmer zu vermieten.

3.3. Ein unmöblirtes Mansardenzimmer
ist im Hinterhaus sogleich zu vermieten:
Zirkel 24 im Laden rechts.

* 3.2. **Bleichstraße 3b** ist auf 1. Juni ein
gut möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn
zu vermieten.

3.2. Zwei neu hergerichtete, gut möblirte,
freundliche Mansardenzimmer sind sofort oder
auf 1. Juni an solide Herren zu vermieten.
Näheres **Fasanenstraße 8** im 2. Stock links.

3.2. **Hirschstraße 21** sind 3 auf die Straße
gehende Zimmer möblirt oder unmöblirt auf
1. Juli zu vermieten. Näheres im Hause
selbst **Vormittags von 9 bis 12 Uhr.**

Ein schönes Zimmer, möblirt oder unmöblirt, mit 2 Fenstern und sehr schöner Aussicht, in der Nähe des Sallenwäldchens, ist sofort zu vermieten. Näheres Bleichstraße 64 im dritten Stock.

* Hirschstraße 35 ist im Hinterhause zu ebener Erde ein möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn auf 1. Juni zu vermieten.

* 2.1. Schügenstraße 49 (Ecke der Wilhelmstraße) sind im zweiten Stock zwei gut möblirtes Zimmer, Wohn- und Schlafzimmer, an einen oder zwei Herren sofort zu vermieten.

* Zwei unmöblirt, freundliche, auf die Straße gehende Zimmer sind an einen Herrn oder eine Dame auf 1. oder 23. Juli zu vermieten: Kronenstraße 45 im untern Stock.

* Ein hübsch möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, mit schöner Aussicht, ist billig zu vermieten mit oder ohne Kost: Langestraße 19. Näheres zu erfragen im Laden daselbst.

* Kronenstraße 21 ist zu ebener Erde ein gut möblirtes, freundliches Zimmer sogleich oder auf 1. Juni an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres ebendasselbst.

3.1. Kriegsstraße 75, obere Etage, ist sogleich oder bis 23. Juli eine elegante Wohnung von 7 und mehr Zimmern mit allen Erfordernissen u. zu vermieten.

* Jähringerstraße 94, in nächster Nähe des Marktplatzes, ist während der Messe zu ebener Erde ein möblirtes Zimmer zu vermieten. Das Nähere im Laden daselbst.

* Jähringerstraße 25 ist sogleich oder auf den 1. Juni ein hübsch möblirtes Zimmer mit oder auch ohne Kost zu vermieten. Näheres zu erfragen im ersten Stock.

* Augartenstraße 33 ist im 2. Stock ein schönes Zimmer unmöblirt sogleich zu vermieten.

* Ein schön möblirtes Zimmer parterre ist an einen oder zwei Herren auf 1. Juni zu vermieten. Zu erfragen Nowads-Anlage 1 a.

N.B. Nr. 3680. Zimmervermietung. Ohne Möbel ist in schönster Lage der Langenstraße (westlicher Stadttheil) ein schönes Wohn- nebst Schlafzimmer im zweiten Stock — der Straße zu — sogleich oder 1. Juni beziehbar zu vermieten. Nähere Auskunft erteilt das **Commissionsbureau von J. Scharpf, Karlsstraße 43.**

Wohnungsgefuche.

* 2.2. Eine kinderlose Familie sucht eine Wohnung (wenn auch in einem Hinterhause) von 2 Zimmern mit Zugehör auf 1. oder 23. Juli zu mieten. Zu erfragen Jähringerstraße 76 im dritten Stock.

Eine kleine Beamtenfamilie (2 Personen) sucht auf 23. Oktober eine Wohnung von 3 Zimmern mit Küche, Keller, Holzplatz und Magdkammer in einem ersten oder zweiten Stock des westlichen Stadttheils. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zimmergefuche.

2.2. Ein unmöblirtes Zimmer wird in der Nähe des Marktplatzes sogleich zu mieten ge-

sucht. Zu erfragen bei Salomon Faber, Langestraße 133.

* Eine bejahrte Dame sucht auf den 23. Juli zwei unmöblirt Zimmer, womöglich im zweiten Stock in der Viktoriastraße oder in deren Nähe. Näheres Amalienstraße 42, parterre rechts, zwischen 11 und 12 Uhr.

Dienst-Anträge.

* Ein anständiges, braves Mädchen, welches gut kochen kann, findet bei einer einzelnen Dame auf nächstes Ziel eine Stelle. Näheres Viktoriastraße 12 im dritten Stock.

* Zwei Mädchen, wovon das eine kochen und die häusliche Arbeit gut versehen kann, das andere zur Wartung eines einjährigen Kindes, beide mit guten Empfehlungen versehen, werden auf's Ziel gesucht: Langestraße 167 im untern Stock.

* Ein fleißiges, gestittetes Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, findet bei guter Bezahlung und Behandlung eine Stelle. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* Ein solides Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Geschäften willig unterzieht, wird auf nächstes Ziel in Dienst gesucht. Näheres Langestraße 197 rechts vornenheraus im zweiten Stock.

* Eine gute Köchin findet auf Johanni eine Stelle: Langestraße 96 im zweiten Stock.

2.2. Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und Liebe zu Kindern hat, wird auf kommendes Ziel gesucht: Akademiestraße 4 im 2. Stock.

Dienst-Gefuche.

* Ein Mädchen, welches mehrere Jahre bei einer Pfarrersfamilie auf dem Lande gedient hat, im Kochen, sowie in sonstigen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht eine Stelle auf Johanni bei einer kleinen Herrschaft. Zu erfragen Karlsstraße 6.

* Ein Mädchen, welches einer bessern Küche vorstehen, nähen, bügeln und sonst alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, auch Zeugnisse hat, sucht auf kommendes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Mitterstraße 3 im Hinterhaus, 2 Stiegen hoch.

* Für ein gut erzogenes Mädchen, welches noch nicht gedient, aber das Kochen gelernt hat und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird sogleich oder später bei einer kleinen Herrschaft eine Stelle gesucht. Dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als hohen Lohn. Zu erfragen Hasanenstraße 9 im 3. Stock.

Tüchtige Dreher

finden bei hohem Lohn dauernde Beschäftigung bei **Junker & Ruh, Nähmaschinenfabrik.**

3.1. **Stellenanträge.**

* Ein Kellermädchen und ein Hausmädchen können sogleich eintreten; gute Behandlung wird zugesichert. Zu erfragen Kronenstraße 19.

* Es wird sogleich eine gewandte Kellnerin gesucht: Kreuzstraße 18.

Hausknecht-Gesuch.

2.2. Ein braver, fleißiger Bursche wird bei hohem Lohn zum sofortigen Eintritt gesucht bei **Louis Kaulmann, Conditior, Ludwigsplatz 59.**

3.3. **Lehrlings-Gesuch.**

3.3. In unserem Hause ist eine Lehrlingsstelle offen. **F. Mayer & Cie.**

Lehrlings-Gesuch.

2.1. Für einen wohlgezogenen jungen Mann mit den nöthigen Vorkenntnissen ist in meinem Geschäft unter günstigen Bedingungen eine Lehrstelle frei. **C. A. Kindler, Langestraße 177.**

Stellen-Gefuche.

* Eine gesunde **Schenkamme** sucht eine Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstraße 33 bei Herrn Schäfer.

* Ein junges Mädchen aus guter Familie, mit den nöthigen Schulkenntnissen versehen, sucht sogleich eine Stelle als Ladeumädchen. Näheres Bleichstraße 50 im zweiten Stock.

Beschäftigungsgefuche.

* 2.1. Eine geübte Kleidermacherin wünscht für die Woche einige ständige, solide Kundenhäuser zu übernehmen; auch werden alle Nähereien auf der Nähmaschine angenommen und unter billiger Berechnung gut ausgeführt. Näheres Herrenstraße 8, Seitenbau rechts, im zweiten Stock.

Tüchtige Dreher

finden bei hohem Lohn dauernde Beschäftigung bei **Junker & Ruh, Nähmaschinenfabrik.**

3.1. **Stellenanträge.**

* Ein Kellermädchen und ein Hausmädchen können sogleich eintreten; gute Behandlung wird zugesichert. Zu erfragen Kronenstraße 19.

* Es wird sogleich eine gewandte Kellnerin gesucht: Kreuzstraße 18.

Hausknecht-Gesuch.

2.2. Ein braver, fleißiger Bursche wird bei hohem Lohn zum sofortigen Eintritt gesucht bei **Louis Kaulmann, Conditior, Ludwigsplatz 59.**

3.3. **Lehrlings-Gesuch.**

3.3. In unserem Hause ist eine Lehrlingsstelle offen. **F. Mayer & Cie.**

Lehrlings-Gesuch.

2.1. Für einen wohlgezogenen jungen Mann mit den nöthigen Vorkenntnissen ist in meinem Geschäft unter günstigen Bedingungen eine Lehrstelle frei. **C. A. Kindler, Langestraße 177.**

Stellen-Gefuche.

* Eine gesunde **Schenkamme** sucht eine Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstraße 33 bei Herrn Schäfer.

* Ein junges Mädchen aus guter Familie, mit den nöthigen Schulkenntnissen versehen, sucht sogleich eine Stelle als Ladeumädchen. Näheres Bleichstraße 50 im zweiten Stock.

Beschäftigungsgefuche.

* 2.1. Eine geübte Kleidermacherin wünscht für die Woche einige ständige, solide Kundenhäuser zu übernehmen; auch werden alle Nähereien auf der Nähmaschine angenommen und unter billiger Berechnung gut ausgeführt. Näheres Herrenstraße 8, Seitenbau rechts, im zweiten Stock.

* Ein Mädchen, welches schön nähen und flicken kann, sucht in und außer dem Hause Beschäftigung. Zu erfragen Mühlburgerstraße 9 B.

Eine Vermögensverwaltung

wird von Jemand zu übernehmen gesucht, der eine etwaige Kautions zu stellen bereit ist. Näheres Steinstraße 2 im 2. Stock.

Empfehlung

* Ein tüchtiger Schreiner empfiehlt sich im Poliren und Repariren von Möbeln in und außer dem Hause. Zu erfragen Hasanenstraße 17 im Hinterhaus.

Verloren.

* Sonntag den 25. Mai wurde von der Geiger'schen Bierhalle bis an die Waldstraße ein **Portemonnaie** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe Waldstraße 41, Hauseingang rechts, abzugeben.

Kindsmädchen,

ein zuverlässiges, solides, findet auf Johanni eine Stelle: Waldhornstraße 38. * 2.1.

Offene Stelle.

2.1. Chirurg **Baumann in Mühlburg** sucht einen Gehilfen, welcher sofort eintreten kann. Gute Behandlung und annehmbares Salair wird zugesichert.

Verloren.

* Dienstag den 27. d. M. wurden vier Schlüssel in einem Ring von der neuen bis zur alten Waldstraße verloren. Der Finder wird gebeten, dieselben Waldstraße 18 im Hinterhaus gegen Belohnung abzugeben.

Hausverkauf.

3.2. (1107) Ein im besten Zustande befindliches, mitten in der Stadt gelegenes Haus, sehr rentabel, hat um annehmbaren Preis aus Auftrag zu verkaufen:

W. Gutekunst, Karl-Friedrichstraße 19.

Pferde-Verkauf.

3.3. Bei J. Imbery in Mühlburg sind 2 gute Arbeits- oder Droschkpferde billig zu verkaufen.

Schöne Oleander

in verschiedenen Größen sind zu verkaufen: Schützenstraße 29 in der Gärtnerei von R. Hainmüller. *33.

Große Ladensfenster,

4 Stück und noch gut erhalten, sind billig zu verkaufen. Näheres Langestraße 74 im Laden.

Velocipède,

ein zweirädriges, elegantes, noch neues, mit schöner Laterne, ist zu verkaufen: Kriegsstraße 53 im ersten Stod.

Verkaufsanzeigen.

* Zu verkaufen ist eine gute italienische Geige: Zirkel 31 im zweiten Stod.

* Ein gut erhaltenes, zweischläfriges Kinderbettlädchen ist zu verkaufen: Blumenstraße 25 im 4. Stod.

2.1. Langestraße 155 ist eine Spezerei-laden-Einrichtung theilweise oder ganz zu verkaufen.

* Ein gut erhaltenes Tafelklavier von Schiedmayer ist wegen Wegzugs billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Kaufgesuch.

Eine Zither wird zu kaufen gesucht: Fasanenstraße 4.

Schön- u. Schnellschreibe-Unterricht in 8 Stunden.

Der Unterzeichnete, Lehrer der Kalligraphie, hat eine neue Unterrichtsmethode erfunden, vermöge derer es ihm möglich wird, in acht Stunden jede, auch die schlechteste Schrift zu verbessern und in eine dauernd schöne coulante kaufmännische Handschrift umzuwandeln. Die neue Schrift zeichnet sich durch ihre gefällige Formen, durch die Leichtigkeit ihrer Erlernung, durch ihre Deutlichkeit, selbst mit der größten Schnelligkeit geschrieben, vortheilhaft aus und ist zum Schnell- und Schönschreiben vollkommen geeignet.

Proben verbesserter Handschriften liegen zur Ansicht. Anmeldungen wolle man baldigt in meiner Wohnung, Langestraße 131, bei Conditor J. Fell eine Treppe hoch, machen, da mein Aufenthalt hier nur von kurzer Dauer sein wird.

Dr. Bilstein.

Zum Königtrauf.

Weitere beim Erfinder des Königtrauf eingegangene Anerkennungschriften:
49,732. Lände bei Bergedorf, d. 9. I. 73. — Dank Ihrem Königtrauf, durch welchen ich von der **Wassersucht** geheilt bin! — J. Delvenhal.
49,833. Galmbach, d. 12. I. 73. — Nach achtstägigem Gebrauch des Königtrauf ist meine Brust bedeutend erleichtert und die Schmerzen haben nachgelassen. — J. Korn.
49,850. Eschenrüge b. Neustadt, 12. I. 73. — Nach Verbrauch von 3 Fl. Königtrauf fühle ich mich bedeutend wohler; von meiner **Athemnoth** bin ich vollständig befreit, auch bessert sich schon mein Brustleiden. — W. Wegand.
49,919. Walton b. Gernerbruch, d. 14. I. 73. — Ihr geschätztes Fabrikat hat meiner Schwiegermutter wesentliche Dienste geleistet und hoffe, daß sie in Kurzem ganz hergestellt sein wird; sie schläft jetzt die ganzen Nächte ruhig und hat guten Appetit. Der **Magenkrampf** ist, seit sie den Königtrauf nimmt, nicht wieder eingetreten. — Karl Schäffe.
50,242. Memel, 22. I. 73. — Mit einer Flasche Königtrauf habe ich eine wunderbare Kur vollbracht. Ein Kind litt an **Kopfschmerzen**, der betrübte Vater gab es bereits auf, als ich ihm zuredete, eine Flasche Ihres Traufes zu gebrauchen. Am anderen Morgen war der Kleine bedeutend besser und ist jetzt ganz genesen. — O. D. Bloß.
50,248. Weilerheim, 20. I. 73. — Ihr Trauf hat mir vorzügliche Dienste gethan. Ich leide schon seit 4 Jahren an **Sicht** und habe schon verschiedene Kuren gebraucht, aber kein Mittel hat so schnell und wohlthätig gewirkt als dieser Trauf. — F. Wasenbrey.
50,227. Saandam in Holland, 25. I. 73. — Zu meiner Freude bin ich im Stande, die Realität des Königtrauf zu bestätigen. Klaas Duthof, wohnhaft hier, litt seit mehreren Jahren an **Magenschwäche**, nach Verbrauch von 3 Fl. Königtrauf ist derselbe wieder völlig hergestellt. — Am Dorpema.
50,362. Waldow b. Gremerbruch, 28. I. 73. — Ich erlaube Sie nochmals um gest. Ueberzeugung von 12 Fl. Königtrauf, da er in meinem Haushalt unentbehrlich geworden ist. Meine Schwiegermutter weiß jetzt von keinen Schmerzen, sondern fühlt sich gesund wie in früheren Jahren und sagt Ihnen hiermit ihren tiefgefühltesten Dank. — R. Schäffe.
50,399. Baelow, 20. I. 73. — Nach Verbrauch von 7 Fl. Ihres heilsamen Königtraufes bin ich gänzlich befreit von **Rheumatismus** und **Krämpfen**, auch die **Lähmung** am Arme ist geheilt, wofür ich Ihnen danke. — Wittwe Kottb.

Wirkl. Gesundheitsrath (Hygiëist) Karl Jakobi,

Erfinder und alleiniger Fabrikant des Königtrauf:
Berlin, Friedrichstraße 208.
Die Flasche Extract, zu dreimal so viel Wasser, kostet in Berlin einen halben Thaler, außerhalb incl. Fracht in Deutschland 16 oder 17 Sgr. (1 Gulden rh.) in den bekannten Niederlagen.
In Karlsruhe bei Th. Brugier, Waldstraße 10, Louis Dörle, Groß- Hoflieferant, in Constanz bei J. Schildknecht, in Freiburg i. B. bei J. Rosinger, in Heidelberg bei Franz Vopp am Markt, in Kehl a. Rh. bei Karl Schick, in Mannheim bei L. Goss, S. 2, Nr. 20, in Pforzheim bei W. Salzer, in Taubertschloßheim bei L. Franc, in Waldshut bei Gebr. Philipp.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich unterm Heutigen ein **Mode- und Kurzwaaren-Geschäft** eröffnet habe und empfehle mich bei reeller Bedienung und möglichst billigen Preisen bestens.
Hochachtungsvoll

Emma Vögele,
Schützenstraße 40.

Geschäfts-Empfehlung.

Indem ich mich beehre, die Eröffnung meines hier neu errichteten Waaren-geschäfts ergebenst anzuzeigen, empfehle ich mein Lager in deutschem, englischem und französischem

**Glas, Cristall und Porzellan,
Britannia-Metall,
Messer-Waaren,
versilberten und silberplattirten Gegenständen**

zu civilen Preisen und lade zu gef. Besichtigung freundlichst ein.

M. Winter,
28. Herrenstraße.

Die Tapissiererei-Handlung von C. A. Kindler, Langestraße 177,

empfiehlt sich hiermit zur Anfertigung aller Arten von Zeichnungen auf jeden Stoff unter Zusicherung sehr rascher Bedienung und billigster Berechnung.

Privat-Unterricht resp.

3.1. **Nachhilfe**
in Latein, Französisch, Englisch, Deutsch, Ma-
thematik und Zeichnen erteilt
Clapproth, Lehrer,
Karlsstraße 9 (Institut Spies).

Unterricht auf Nähmaschinen,
Reparaturen an denselben besorgt bestens
Luisa Spies, Friedrichsplatz 8.

Privat-Bekanntmachungen.

4.3. Der Unterzeichnete beehrt sich,
die Anzeige zu erstatten, daß er sich dahier
als Anwalt niedergelassen hat und in Ge-
meinschaft mit Herrn Anwalt J. Gut-
man die Advokatur ausüben wird.

Unser Bureau befindet sich Schloßplatz
12, eine Stiege hoch.
Karlsruhe, im Mai 1873.

L. Guttenstein, Rechtsanwalt.

**Vorzüglichen
Fischwein,**

wie
Klingelberger per Flasche à
24 fr.,
Kastelberger per Flasche à
30 fr.

empfehlen
Louis Bauer,
Großherzoglicher Hoflieferant,
3.1. 12 Akademiestraße 12.

Moselweine:

Zeltlinger die Flasche 36 fr.
Königsmosel " " 48 "
empfehlen in ausgezeichnete Qualität
Albert Salzer,
6.5. Langestraße 140.

Für Zahn- und Mundpflege.

12.5. Das von den Professoren Dr. v.
Bettenhofer und Dr. Wittstein in München
chemisch untersuchte, vom k. b. Staatsministe-
rium genehmigte, von Doktoren der Medizin
und Zahnärzten empfohlene

Quatherin-Mundwasser

des Zahnarztes **J. Zanuth** aus Innsbruck
ist in Flacons zu 54 fr. und 30 fr. füb. W.
vorrätig zu haben bei **Th. Brugier** in
Karlsruhe, Waldstraße 10.

Venetianische Seife

in bester Qualität frisch angekommen bei
Karl Malzacher,
3.3. Langestraße 139.

Das Mehllager von N. J. Somburger,
Kronenstrasse 52,

empfiehlt auf die kommenden Feiertage sein anerkanntes
feines Kunstmehl zu folgenden billig gestellten Preisen:

Kaiserauszug	Den 1/8 Zentner	2 fl. 36 fr.
Kunstmehl Nr. 1	" "	1 fl. 54 fr.
" 2	" "	1 fl. 48 fr.
Mehl für die Küche	" "	1 fl. 36 fr.

Sackweise billiger.

Dänischlederne Handschuhe

(beste Qualitäten, gut waschbar)

mit **2, 3 und 4 Knöpfchen**

in den neuesten Modefarben

empfiehlt

Ludwig Oehl,

Langestraße 177.

Feinste Glacé-Handschuhe

in Ziegenleder,

bekannte Qualität, zu mäßigem Preise, sind in größter Aus-
wahl neu eingetroffen, was wir unserer geehrten Kundschaft empfehlend
anzeigen.

Friedrich Wolff & Sohn,

7.3. Hoflieferanten.

Friedrich Gundlach,

Langestraße 126. **Weißwaren- u. Wäsche-Geschäft,** Langestraße 126.
Karlsruhe.

Eine neue Sendung Waaren ist eingetroffen; dieselben bestehen in eleganten
Kinderkleidchen und Hüthen, Neglige-Hauben, Moirée- und leinenen Schürzen,
Damenkragen und Garnituren, leinenen Taschentüchern, baumwollenen und leinenen
Batisttuchern.

Herren-, Damen- und Kinder-Wäsche stets vorrätig.

4.3.

Anzeige.

Unterzeichneter empfiehlt seinen großen Vorrath von neuen und gebrauchten
Wagen, als: **Kaleschen, Droschken, Coupés**, 1 leichter 6sitziger **Om-
nibus** für Posthalter, 1 **Phaeton** (die Sitze zum Wechseln), **Einspanner-
Chaischen** (den Boct zum Abnehmen).

Karl Heinze, Wagenfabrikant,

Adlerstraße 9.

Eingetroffen sind:

emailirte Wasserkübel,	Gewürzkästchen,
" Wassereimer,	Zuckerkästen,
" Waschküffeln,	Rudelbretter,
" Bratpfannen,	Deckelgestelle,
" Wasserchapsen,	Kartoffelkästen,
" Kochgeschirre,	Servirbretter,

beste und neueste Tischmangen.

Bei Lieferung von Aussteuern bewillige ich einen Rabatt.
Auswahl in solid gebauten selbstverfertigten Kochherden.

Das Haus- und Küchen-Etablissement

von **H. Mörch,**

3.2. Waldstraße 22.

Louis Döring, Langestr. 153, empfiehlt:

Photographie-Albums

3.2. in neuer preiswürdiger Auswahl.

Großer Ausverkauf von Kunstgegenständen in florent. Marmor und Alabaster.

3.3. Eines der größten Häuser von Florenz, berühmt durch seine Kunstwerke in Phantasie-Gegenständen aus florent. Marmor und Alabaster, als:

Basen, Schalen, Statuen etc. etc.,

beabsichtigt, diese Waaren so rasch als möglich und zu den billigsten Preisen abzusetzen, und hat zu diesem Zwecke seinen Vertreter,

Herrn Mario Gotti aus Florenz

beauftragt, an hiesigem Plage eine Verkaufsstelle zu errichten, in welcher obengenannte Gegenstände zu gest. Besichtigung ausgestellt sind.

Der Ausverkauf dauert nur 14 Tage und befindet sich das Ausstellungslokal Langestr. 144.

Rammelmeyer, zur Eintracht,

empfehlen sein Café und Restauration zu allen Tageszeiten, sowie ständigen Mittagstisch, reine gute hier- und ausländische (ungarische und französische) Weine per Liter und in Flaschen über die Straße zu herabgesetztem Preis, ganz ächtes Kirschwasser ohne Glas per Flasche 1 fl. und sehr gutes Cypersches Lagerbier.

Philharmonischer Verein.

Abermaliger Hindernisse wegen findet das 5. Konzert erst Dienstag den 3. Juni statt.

Kleine Kirche. Donnerstag den 29. Mai um 6 Uhr Abendgottesdienst: Herr Stadtpfarrer Zittel. Charakterbilder aus der Umgebung Jesu: IV. Maria, die Mutter Jesu.

Druckt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ghr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Berein Colleg.

Heute Donnerstag den 29. d. M., Abends 9 Uhr, im Vereinslokale zu den Vier Jahreszeiten Vortrag des Herrn Oberlehrers Reisel über Hebel's alemannische Dichtung.

Wegen Mangel an Raum können Gäste zu diesem Vortrage nicht eingeführt werden, dagegen ersuchen wir unsere verehr. Mitglieder um pünktliches und zahlreiches Erscheinen.

Der Vorstand.

Mittheilungen

Reichs-Gesetzblatt.

Nr. 12 vom 23. Mai 1873.

Inhalt.

Gesetz, betreffend einige Abänderungen des Gesetzes über das Postarwesen im Gebiete des Deutschen Reichs vom 28. October 1871. Vom 17. Mai 1873.

Wir Wilhelm, von Gottes Gnaden Deutscher Kaiser, König von Preußen etc. verordnen im Namen des Deutschen Reichs, nach erfolgter Zustimmung des Bundesrathes und des Reichstages, was folgt:

§. 1.

Postporto.

Das Porto für Pakete beträgt:
I. bis zum Gewichte von 5 Kilogrammen
a) auf Entfernungen bis 10 Meilen einschließl. 2 1/2 Sgr.,
b) auf alle weiteren Entfernungen 5 Sgr.
Für unfrankirte Pakete wird ein Portozuschlag von 1 Sgr. erhoben.

II. beim Gewichte über 5 Kilogramme
a) für die ersten 5 Kilogramme die Höhe wie vorstehend unter I.,
b) für jedes weitere Kilogramm oder den überschüssigen Theil eines Kilogramms

bis 10 Meilen	1/2 Sgr.
über 10 " 20 "	1 " "
20 " 50 "	2 " "
50 " 100 "	3 " "
100 " 150 "	4 " "
150 Meilen	5 " "

Der Postverwaltung bleibt überlassen, für sperriges Gut einen Zuschlag zu nehmen; derselbe darf jedoch 50 Prozent der obigen Tare nicht übersteigen.

§. 2.

Porto und Versicherungsgeld für Sendungen mit Werthangabe.

Für Sendungen mit Werthangabe wird erhoben:
a) Porto und zwar
1) für Briefe ohne Unterschied des Gewichts, auf Entfernungen bis 10 Meilen einschließl. 2 Sgr., auf alle weiteren Entfernungen 4 Sgr.
Für unfrankirte Sendungen wird ein Portozuschlag von 1 Sgr. erhoben.

2) für Pakete und die dazu gehörige Begleitadresse: der nach §. 1 sich ergebende Betrag; und

b) Versicherungsgeld ohne Unterschied der Entfernung und zu jeder Höhe der Werthangabe gleichmäßig 1/2 Sgr. für je 100 Thaler oder einen Theil von 100 Thalern, mindestens jedoch einen 1 Sgr.

§. 3.

Das in den §§. 1 und 2 vorgesehene Zuschlagporto wird bei portopflichtigen Dienstsendungen (§. 1 des Gesetzes über das Postarwesen vom 28. October 1871) nicht erhoben.

§. 4.

Das gegenwärtige Gesetz tritt mit dem 1. Januar 1874 in Kraft.

Urkundlich unter Unserer Höchstehenden Unterschrift und beigedrucktem Kaiserlichen Insigne.
Gegeben Berlin, den 17. Mai 1873.

(L. S.) Wilhelm.
Fürst v. Bismarck.

Bekanntmachung, betreffend die Ausführung des Gesetzes über den Orden der Gesellschaft Jesu. Vom 20. Mai 1873.